
Bargeldlose Bezahlssysteme für Direktvermarkter

Die Kartenzahlung hat im Jahr 2018 in Deutschland erstmals Bargeld als beliebtestes Zahlungsmittel im Einzelhandel abgelöst.¹ In der Studie „Besser bargeldlos als Bargeld los – Potenziale digitaler Zahlungsverfahren im Mittelstand“ (2019) konnte das E-Commerce-Center Köln in Zusammenarbeit mit Concardis zeigen, dass kleine und mittlere Unternehmen durch das Angebot bargeldloser Zahlungsverfahren profitieren können. Mehr als die Hälfte der befragten Händler konnte dank bargeldloser Bezahlssysteme einen positiven Einfluss auf den **Umsatz** (53 %) und den **Neukundenanteil** (51 %) verzeichnen. Auch die Preissensibilität ist bei Kunden, die nur bar bezahlen können, ausgeprägter und folglich fällt die Bonhöhe bei Barzahlung im Vergleich zur bargeldlosen Bezahlung im Allgemeinen geringer aus.²

Darüber hinaus ist nach dieser Studie entscheidend, dass **69 % der Kunden** die Möglichkeit einer **bargeldlosen Bezahlung** im Geschäft mittlerweile als **selbstverständlich** ansehen. 36 % würden, wenn sie die Wahl hätten, eher ein Geschäft besuchen, das bargeldloses Bezahlen anbietet. Auch das kontaktlose Bezahlen gewinnt zunehmend an Bedeutung; ca. 30 % der befragten Kunden nutzen dieses Verfahren bereits regelmäßig. Im Jahr 2018 waren über 73 % der Kartenlesegeräte mit der sogenannten *Near Field Communication (NFC)* Technologie ausgestattet, die **kontaktlose Bezahlung** ermöglicht. Wenn eine Ausweitung des Zahlungsangebots angestrebt wird, sollten sich kleine und mittlere Unternehmen laut Experten im ersten Schritt auf eine kontaktlose Bezahlung mit Karte konzentrieren. Bei den **smartphonebasierten Bezahlungen** sind die Kunden hingegen noch zurückhaltender. Lediglich 5 % der befragten Kunden nutzen regelmäßig die Zahlung per Smartphone, mit biometrischer Authentifizierung oder innerhalb einer App.²

Besserer Service für den Konsumenten, Umsatzsteigerungen durch Spontankäufe, Arbeitersparnis im Backoffice oder weniger Bargeld in der Kasse – die Vorteile bargeldloser Bezahlssysteme sind vielfältig; doch welche Verfahren und Anbieter gibt es und welche können für Direktvermarkter auf Hofläden oder Märkten nützlich sein? Die folgende exemplarische Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Systeme der Anbieter Sparkasse Händlerservice, VR Payment, iZettle und SumUp, deren jeweilige Konditionen und die damit verbundenen Kosten für den Händler. Prinzipiell sind Konzepte mit oder ohne Vertragsbindung sowie mit festem oder mobilem Terminal möglich. In Kombination mit dem Smartphone oder Tablet ermöglichen mobile Verfahren beispielsweise einen problemlosen Einsatz für auf dem Wochenmarkt.

Quellen:

¹ EHI Retail Institute (2019): Kartengestützte Zahlungssysteme im Einzelhandel 2019 – Daten, Fakten, Marktstrukturen. Köln, S. 9.

² IFK Köln (2019): Besser bargeldlos als Bargeld los – Potenziale digitaler Zahlungsverfahren im Mittelstand. Köln, S. 3-4, 19, 25.

Tabelle: Vergleich von vier Anbietern bargeldloser Bezahlsysteme

| Anbieter | Konzept | Kosten | Besonderheiten |
|---|---|--|--|
| Sparkassen Händlerservice (Quelle: Giro-Fachberatung der Sparkasse Passau, 23.03.2020) https://www.s-haenderservice.de/ | <u>ALL-IN red (Volumentarife)</u> - Acquiring, Netzbetrieb und Kartenterminal zum monatlichen Fixpreis - Zwei Vertragslaufmöglichkeiten: 36 oder 60 Monate - Bezahlterminal nach Wahl stationär oder mobil - Individuelles Volumenpaket abgestimmt auf den eigenen Umsatz (Transaktionsvolumen zwischen 1.000 und 12.000 €) | Monatliche Gebühr je nach Laufzeit (36 vs. 60 Monate) und Transaktionsvolumen (1.000 bis 12.000 €) zwischen 24,90 € und 69,90 € (Aufpreis für mobiles Terminal: 3 €/Monat) | <ul style="list-style-type: none"> - Akzeptiert Chip- und kontaktlose Zahlungen (NFC) - Akzeptierte Karten: Girocard, Visa, VPay, Mastercard, Maestro - weitere Karten möglich: CUP, JCB, Diners, Discover, Amex (Kosten auf Anfrage) - Kassenschnittstelle bei allen Geräten - cashback / Bargeldauszahlung an Kunden möglich - OneStoppShop / DIYS Shopsystem mit Payment und ggf. Terminal - ServiceProvider Internetpayment - inkl. Support durch technische Kundenhotline - inkl. regulatorischer Software-Updates - alles aus einer Hand bei der örtlichen Sparkasse |
| | <u>Einzelabrechnung</u> - Monatliche Gebühr für das Kartenterminal plus Gebühren pro Transaktion - Vertragslaufzeit: 36 bis 72 Monate | 1. Monatliche Kosten für das Kartenterminal - stationär: ab 13,90 €/mtl. - mobil WLAN: ab 16,90 €/mtl. - mobil SIM: ab 21,90 €/mtl. (inkl. SIM mit Datenflat) Versandkosten mit Konfiguration: 0 bis 50 € 2. Transaktionspreise: ab 0,05 € (Branchenabhängig) - girocard: Garantie 0,18 % + Service ab 0,04 % - Debitkarten ab 0,59 % (verschiedene Abrechnungsmodelle) - Kreditkarten ab 0,80 % (verschiedene Abrechnungsmodelle) | |

| Anbieter | Konzept | Kosten | Besonderheiten |
|--|---|--|---|
| VR Payment (Quelle: Beratung VR Payment Kundenservice, 10.01.2020) https://www.vr-payment.de/ | <u>VR-pay:Me</u> bargeldlose Zahlungen mit Hilfe der VR-pay:Me-App auf dem Smartphone oder Tablet und einem mobilen Terminal | Kompakt: monatlicher Paketpreis 15,90 € (inklusive 1.500 € Umsatzvolumen; Zusatzvolumen: je angefangenen 250 € Umsatz: 4,90 €; Laufzeit 24 Monate) plus einmalig 39 € für Terminal und 50 € für Versand Flex: Preis je Transaktion 0,20 € plus EC-cash Entgelt zwischen 0,185 % für Girokarte und 1,99 % für Mastercard oder Visa; keine Laufzeit; plus einmalig 39 € für Terminal und 50 € für Versand | <ul style="list-style-type: none"> - Akzeptiert Chip- und kontaktlose Zahlungen (NFC) - Akzeptierte Karten: Girocard, Visa, Vpay, Mastercard, JCB, China Union Pay, Discover |
| | <u>VR pay Kompakt</u> Komplettangebot inklusive Terminal und umsatzbasiertem Volumen zum monatlichen Fixpreis in vier Tarifvarianten (S, M, L und XL) inklusive Serviceleistungen; das gebührenfreie monatliche Umsatzvolumen liegt zwischen 2.000 € (S) und 12.000 € (XL) | Vertragslaufzeit: 24 Monate <i>Paket S:</i> 19,90 €/mtl. (inkl. 2.000 € Umsatzvolumen pro Monat) <i>Paket M:</i> 34,90 €/mtl. (inkl. 3.000 € Umsatzvolumen pro Monat) <i>Paket L:</i> 59,90 €/mtl. (inkl. 6.000 € Umsatzvolumen pro Monat) <i>Paket XL:</i> 94,90 €/mtl. (inkl. 12.000 € Umsatzvolumen pro Monat) | <ul style="list-style-type: none"> - Inklusive Services, wie z. B. Hotline, Netzservices, Wartung und Vor-Ort-Betreuung durch Volksbanken Raiffeisenbanken - Paket-Upgrades jederzeit möglich - Akzeptierte Karten: Girocard, Visa, Vpay, Mastercard, Maestro |
| iZettle (Quelle: https://www.izettle.com/de , 24.01.2020) | Bargeldlose Bezahlungen mit Hilfe der kostenlosen iZettle Go-App in Kombination mit dem Smartphone oder Tablet; pro Transaktion fallen Gebühren an, dafür keine monatlichen Gebühren, keine Vertragsbindung und keine Installationskosten | Tarife „Go“ und „Go PLUS“ (Upgrade mit integriertem Onlineshop): Kartenleser: 29 € zzgl. MwSt. Transaktionsgebühr für EC-Karten: 0,95 % Transaktionsgebühr für andere Karten: 2,75 % Gebühr zum Versenden von Rechnungen: 2,75 % bei erfolgter Zahlung (Versand von Quittungen ist kostenlos) | <ul style="list-style-type: none"> - Optional erhältlich: Point-of-Sale (POS) iZettle Kassensystem Komplettlösungen - Zur Nutzung der Dienste von iZettle ist eine UMTS-, LTE- oder WLAN-Verbindung erforderlich. - Akzeptierte Karten: Visa, Mastercard, American Express, JCB, China Union Pay, Discover, Maestro, Visa Electron, Vpay - Akzeptiert Chip- und kontaktlose Zahlungen sowie Apple Pay, Samsung Pay und Google Pay |

| Anbieter | Konzept | Kosten | Besonderheiten |
|---|--|---|---|
| SumUp (Quelle: https://sumup.de/ , 24.01.2020) | Bargeldlose Bezahlungen mit Hilfe der kostenlosen SumUp App in Kombination mit dem Smartphone oder Tablet; pro Transaktion fallen Gebühren an, dafür keine monatlichen Gebühren, keine Vertragsbindung und keine Installationskosten | Kartenterminal (einmalige Kosten): <ul style="list-style-type: none"> - <i>SumUp Air</i> (Smartphone oder Tablet mit kostenloser SumUp App erforderlich): ab 29 € zzgl. MwSt. - <i>SumUp 3G</i> (kein Smartphone erforderlich, nur Mobilfunknetz): ab 69 € zzgl. MwSt. Transaktionsgebühren: <ul style="list-style-type: none"> - <i>SumUp Basic</i> immer dieselbe Gebühr in Höhe von 1,9 % pro Transaktion, egal ob EC- oder Kreditkarte (dann: Air Terminal für 29 €, optional mit Ladestation für 39 €; 3G Terminal für 69 €, optional mit Bondrucker für 169 €) - <i>SumUp Plus</i> 0,9 % für Vpay und Maestro 1,9 % für Mastercard, Visa, American Express, Diners Club, Discovers oder Union Pay (dann: Air Terminal für 59 €, optional mit Ladestation für 69 €; 3G Terminal für 99 €, optional mit Bondrucker für 199 €) | <ul style="list-style-type: none"> - Belege per SMS oder E-Mail versenden oder Teilen mit Hilfe der SumUp App (Ausdruck von Papierbelegen möglich durch Verbindung der SumUp App mit einem kompatiblen mobilen Drucker oder einem Cloud-Drucker) - Optional erhältlich: Point-of-Sale (POS) Kassensystem Komplettlösungen - Akzeptierte Karten: Visa, Vpay, Mastercard, Maestro, American Express, Diners Club, Discover, Union Pay - Akzeptiert Chip- und kontaktlose Zahlungen (NFC) sowie Apple Pay und Google Pay |

Dr. Sophia Goßner

Allgemeiner Hinweis: Bei dem Beitrag handelt es sich um einen am 01.04.2020 ergänzten Auszug aus dem „Infobrief Diversifizierung aus Ruhstorf“ vom 05.03.2020. Die Informationen in dieser Übersicht wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die Reihenfolge der Anbieter stellt keine Rangfolge bzw. Bewertung dar. Die genannten Kategorien „Konzept, Kosten, Besonderheiten“ sowie Links sind nicht abschließend. Auch erhebt der Katalog weder einen Anspruch auf Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit noch auf Vollständigkeit.